



# Steinbachtal-Burkarder-Grundschule

grundschule-steinbachtal@wuerzburg.de  
www.steinbachtal-burkarder-gs.de

Standort Steinbachtal  
Waldkugelweg 3, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931 74716 Fax: 0931 2600676

Standort Burkard  
Fred-Joseph-Platz 1, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931 42471 Fax: 0931 2605860

Würzburg, 04.09.2020

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Kinder,

wir hoffen, dass Sie trotz Coronazeit gute Sommerferien verbringen konnten und freuen uns sehr, dass im neuen Schuljahr wieder alle Kinder gleichzeitig in der Schule sein können.

Einige wichtige Informationen vor Beginn des neuen Schuljahres:

## 1. Organisatorische Veränderungen:

- Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude muss wie bisher eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Ausnahme: Im Unterricht wird sie abgelegt, sobald der Sitzplatz eingenommen wurde.
- Es gilt wieder die normale Studentafel, d.h. alle Fächer werden unterrichtet.
- Der Schwimmunterricht findet aufgrund der derzeit geltenden Hygienebestimmungen nicht statt.
- Die Frühbetreuung ab 07.30 Uhr findet weiterhin nicht statt. Die Kinder können ab 07.45 Uhr das Schulgebäude betreten.
- Im Religions- und Ethikunterricht mischen sich Klassen.  
Deshalb ergeben sich Änderungen bei den Räumlichkeiten und den Mittagsbetreuungsgruppen.

Am Standort Steinbachtal mischen sich die Klassen 1a und 1b, 2a und 2b, 3a und 3b, 4a und 4b:

Die Klassenzimmer der 1. und 2. Klassen befinden sich ab diesem Schuljahr im linken Gang, die Klassenzimmer der 3. und 4. Klassen im rechten Gang (bzw. ein Klassenzimmer im Obergeschoss).

Die Kinder der 1. und 2. Klassen betreten das Schulgebäude durch die Tür zum Turnhallengang, die Kinder der 3. und 4. Klassen durch die Haupteingangstüre. Alle Klassen stellen sich auf den für sie markierten Punkten vor der jeweiligen Eingangstüre an.

In den Pausen sind die Kinder der 1. und 2. Klassen von den Kindern der 3. und 4. Klassen getrennt.

Es gibt 6 Mittagsbetreuungsgruppen: 1a, 1b, 2a, 2b, 3a+3b, 4a+4b

Am Standort Burkard mischen sich die Klassen 1c und 2c sowie 3c und 4c.

Die Klassenzimmer der Klasse 1c und 2c liegen ab diesem Schuljahr nebeneinander, ebenso die Klassenzimmer der Klassen 3c und 4c.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse betreten das Schulgebäude durch die Tür zur Holzterrasse, die Kinder der 3. und 4. Klasse durch die Tür Richtung grünes Klassenzimmer. Alle Klassen stellen sich auf den für sie markierten Punkten vor der jeweiligen Eingangstüre an.

In den Pausen sind die Kinder der 1. und 2. Klassen von den Kindern der 3. und 4. Klassen getrennt.

Es gibt 2 Mittagsbetreuungsgruppen: 1c+2c und 3c+4c

Die Klassenlehrkräfte sind:

1a: Frau Jose

2a: Frau Huber

3a: Frau Seifert

4a: Frau Brozio

1b: Frau Scharkus

2b: Frau Walter

3b: Frau Dedio

4b: Frau Osterland

1c: Frau Baunach

2c: Frau Ulbrich

3c: Frau Hechelbauer

4c: Frau Bauer

## **2. Der Rahmen-Hygieneplan des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sieht für den Unterrichtsbetrieb ein dreistufiges Verfahren vor:**

**Stufe 1:** *Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):* Regelbetrieb unter Hygieneauflagen

**Stufe 2:** *Sieben-Tage-Inzidenz 35 bis < 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):* Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer ab Jahrgangstufe 5.

*Alternativ zum Tragen einer MNB während des Unterrichts an weiterführende Schulen: Gewährleistung des Mindestabstandes im Klassenzimmer von 1,5 m.*

**Stufe 3:** *Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis):* Wiedereinführung des Mindestabstands von 1,5 m;

*Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten MNB für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schüler aller Jahrgangsstufen. Soweit aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, bedeutet dies eine zeitlich befristete erneute Teilung der Klassen und eine damit verbundene Unterrichtung der Gruppen im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht.*

Bei den genannten Schwellenwerten handelt es sich um Richtkriterien, die den Entscheidungsträgern vor Ort als Orientierungshilfe bei ihrer Entscheidung dienen.

Die Entscheidung, ab wann welche Stufe greift, trifft das zuständige Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Schulaufsicht.

Wir beginnen am kommenden Dienstag mit Stufe 1, also weitgehend normalem Schulbetrieb mit ganzen Klassen. Stufe 2 betrifft uns als Grundschule nicht. In Stufe 3 unterrichten wir in tageweisem Wechsel, wie bereits im vergangenen Schuljahr nach den Pfingstferien.

## **3. Vorgehen bei möglicher Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers:**

Der Rahmenhygieneplan schreibt folgendes Vorgehen vor:

**In Stufe 1 und 2 dürfen Kinder mit milden Krankheitszeichen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentlichem Husten weiterhin die Schule besuchen.**

**Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall** dürfen nicht in die Schule. Die Wiederezulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung ist in Stufe 1 und 2 erst wieder möglich, sofern die Schüler nach mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) sind. In der Regel ist in Stufe 1 und 2 keine Testung auf Sars-CoV-2 erforderlich. Im Zweifelsfall entscheidet der Hausarzt/Kinderarzt über eine Testung. Der fieberfreie Zeitraum soll 36 Stunden betragen.

**Bei Stufe 3 ist ein Zugang zur Schule bzw. eine Wiederezulassung** erst nach Vorlage eines negativen Tests auf Sars-CoV-2 oder eines ärztlichen Attests möglich.

### **Vorgehen bei Auftreten eines bestätigten Falls einer COVID-19-Erkrankung:**

Tritt ein bestätigter Fall einer COVID-19-Erkrankung in einer Schulklasse bei einer Schülerin bzw. einem Schüler auf, so wird die gesamte Klasse für **vierzehn Tage** vom Unterricht ausgeschlossen sowie eine **Quarantäne** durch das zuständige Gesundheitsamt angeordnet. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse werden am Tag 1 nach Ermittlung sowie am Tag 5 bis 7 nach Erstexposition auf SARS-CoV-2 getestet. Sofern durch das Gesundheitsamt nicht anders angeordnet, kann im Anschluss an die vierzehntägige Quarantäne der reguläre Unterricht wiederaufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Neuberger, Rektor

Christine Baunach, Konrektorin